

VORLESUNGSVERZEICHNIS

für das Wintersemester 1945/46.

Vorbemerkung: Ein Semester ist nur dann anrechenbar, wenn während desselben Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden besucht werden, wobei die Proseminar- und Seminarübungen, die Konversatorien und Besprechungen seminaristischer Form, die Übungen des Turnlehrerbildungskurses und die Übungen der Lektoren in die Wochenstundenzahl nicht einrechenbar ist.

Ein pharmazeutisches Semester ist nur dann anrechenbar, wenn wenigstens 20 Wochenstunden und alle verbindlich vorgeschriebenen Vorlesungen und Übungen besucht werden.

Zeichenerklärung

= übliches Kollegiengeld

O unentgeltlich

(O) Befreiung unzulässig

T zusätzliche Laboratoriums-Seminar-Taxe

--- -- -- -- --

1. Philosophische, Psychologische, Pädagogische

Weinhandl, Einführung in die Philosophie,

3 stünd. Vorl. = nach Vereinbarung.

Weinhandl, "Grazer Schule" und österr. Philosophie,

1 stünd. Vorl. = Fr. 17 - 18.

Weinhandl, Übungen zur Einführung in die Philosophie (im Anschluss an die Vorlesung),

2 stünd. Proseminar = nach Vereinbarung. T. 2. - S (O)

Weinhandl, Gestaltanalytische Übungen für Fortgeschrittene,

2 stünd. Seminar = nach Vereinbarung. T. 2. - S (O)

Radakovic, Geschichte der griechischen Philosophie,

3 stünd. Vorl. = nach Vereinbarung.

Radakovic, Die Gesellschaftslehre und ihre Entwicklung,

1 stünd. Vorl. = nach Vereinbarung.

Radakovic, Philosophisches Seminar (Schopenhauer),

1 stünd. Übung = T. 2. - S (O) nach Vereinbarung.

Hartmann, Ethik. Grundlagen der Gestaltung und Sinngebung menschl.

Daseins mit bes. Berücksichtigung der Bedürfnisse der Pädagogen, Ärzte und Juristen (für Hörer aller Fakultäten),

2 stünd. Vorl. = Di. Do. 18-19, Übungsraum d. zoolog. Inst. (verlegbar)

Hartmann, Seminarübung über Ethik, mit bes. Berücksichtigung des Problems der Freiheit und des Bösen, an Hand ausgew. Texte,

2 stünd. Übung = Mi. 17-19 phil. Sem. (verlegbar).

Hartmann, Geburt und Tod als Fragen an unser Menschsein (Vorl. f. Jedermann)

1 stünd. Vorl. = Fr. 18. 30-19. 30 (Übungsraum d. zoolog. Instituts)

Köchl, Allgemeine Erziehungs und Unterrichtslehre,
2 stünd. Vorl. = Mo. Fr. 15 - 16, Ort wird bekannt gegeben.

Köchl, Geschichte des österreichischen Unterrichtswesens,
1 stünd. Vorl. = Mi. 15 - 17, Ort wird bekannt gegeben.

Köchl, Pädagogisches Seminar,
2 stünd. Übung = T. 3. - S (0), Ort wird bekannt gegeben.

2. Ur- und Frühgeschichte.

W. Schmid, Kultur der Hallstattperiode,
2 stünd. Vorl. = Mi. 16 - 18, Hs. 23.

W. Schmid, Übungen zur Vor- und Frühgeschichte,
2 stünd. Übung = Fr. 16 - 18, Hs. 23.

3. Geschichte und Kunde des Altertums.

4. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Landes und Heimat-
geschichte. Geschichte Hilfswissenschaften.

Die Teilnehmer der Übungen des Histor. Seminars haben in jedem Semester
S 4.- (0) zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuch aller
Abteilungen dieses Seminars,

Bilger Historisches Seminar
2 stünd. Übung Sa. 11 - 13 Histor. Seminar.

Hantsch, Österreich in der europäischen Geschichte von 1648 - 1848
3 stünd. Vorl. = n. V.

Hantsch, Das Balkanproblem in der europäischen und österr. Geschichte,
3 stünd. Vorl. n. V.

Hantsch Seminarübungen,
2 stünd. Übungen = n. V.

5. Kunstgeschichte und Archäologie.

Egger, Handzeichnungen alter Meister und ihre Kritik.
2 stünd. Vorl. = Mo. Di. 16 - 17, Kunsthistor. Inst.

Egger, SeminarArchitekturgeschichtliche Probleme und ihre Behandlung
2 stünd. Übung = T. S. 10. (0) Mo. 10 - 12, Kunsthistor. Sem.

Egger, Proseminar: Ausgewählte Beispiele an stilkritischen Unter-
suchungen.
2 stünd. Übung = T. 10 - 12. Kunsthistor. Institut.

6. Musikgeschichte und Musikwissenschaft.

Federhofer, Die Musik des Barocks,
2 stünd. Vorl. = n. V.

Federhofer, Kontrapunkt,
1 stünd. Übung = n. V.

7. Deutsche Sprache und Literatur: Literaturwissenschaft, Deutsche Volkskunde.

Seminartaxe für alle Lehrveranstaltungen des Deutschen Seminars S 4.-(0)

Jutz, Deutsche Lautgeschichte,
4 stünd. Vorl.=Mi. Fr. 17-19, Hs. 11.

Jutz Gotisch.
2 stünd. Übung=Do. 17-19, Hs. 11.

Kleinmayr, Friedrich Hebbels Pantragismus.
2 stünd. Vorl.=Mo. 11-13, Hs. 11, verlegbar.

Kleinmayr, Das junge Deutschland (Vormärz).
2 stünd. Vorl.=Do. 11-13, Hs. 11, verlegbar.

Kleinmayr Romantische Texte,
2 stündige Übung=n. V.

Geramb, Volksdichtung.
3 stünd. Vorl.=n. V.

Geramb, Volkskundliche Grundfragen.
1 stünd. Vorl.=n. V.

Geramb, Volkskundlicher Sprechabend,
Privatissimum, Volkskundliches Museum.

Adolfi, Deutsche Vortragskunst.
2 stünd. Übung=Mo. 15-17.

8. Englische Sprache und Literatur.

Seminartaxe für alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars
S 3.-(0), gilt auch für das Proseminar.

Koziol, Lautgeschichte der englischen Sprache.
3 stünd. Vorl.=Mo. Mi. Fr. 10-11, Engl. Sem.

Koziol, Einführung in das Altenglische.
2 stünd. Vorl.=Mo. Mi. 11-12, Engl. Sem.

Koziol, Englisch Seminar: Übungen an englischen Dichtungen der
viktorianischen Zeit.
2 stünd. Übung=Di. 9-11, Engl. Sem.

Koziol Englische Sprech- und Übersetzungsübungen (Gilt als Lektorenübung)
2 stünd. Übung=Mo. Mi. 15-16, Engl. Sem.

Hüttenbrenner, Englische Sprachübungen,
2 stünd. Übung=Di. Do. 8-9, Engl. Sem. (nur für Anglisten).

Hüttenbrenner, Lektüre englischer Texte.
2 stünd. Übung=Di. Do. 14-15, engl. Sem. (nur für Anglisten).

9. Klassische Philologie

Seminar für Klassische Philologie, Seminartaxe S 3.-(0) gilt für
beide Abteilungen.

In die altphilologischen Seminare werden nur solche Hörer aufgenommen die 1.) bereits mindestens 3 Semester klass. Philologie studiert haben.

2.) je 2 Zeugnisse über mit mindestens gutem Erfolge absolvierten Proseminare (nicht Stilübungen!) beibringen können.

Die Aufnahme ist ferner an die Ablieferung einer Seminararbeit gebunden; um das Thema zu einer solchen kann frühestens am Ende des 2. Studiensemesters vom Kandidaten eingereicht werden. Über die Aufnahme entscheiden die Seminardirektoren.

Für den Romanen W.C. kann in Hinblick auf die aussergewöhnlichen Verhältnisse, besonders bei Heimkehrern, von der Solbrigung einer solchen Arbeit - nicht aber von den übrigen Aufnahmehesingungen - gesprochen werden. Gerstinger, Geschichte der griechischen Literatur: archaische Literatur (Epos).

2 st. Vorl. = Do. 1. - 12. u. 9-10, 12. 23.

Gerstinger, Geschichte der römischen Literatur I: Von den Anfängen bis zum Auftreten Ciceros.

2 st. Vorl. = Di. 9-10, Fr. 15-16, Sa.

Gerstinger, Hesiod, Werke und Tage.

2 stünd. Seminar = Sa. 3-10, 12. 23.

Gerstinger, Plautus, Miles gloriosus.

2 stünd. Seminar = Do. 3-10, 12. 23.

Simchen, Deutsch-lateinische Stilübungen: Unterstufe.

2 stünd. Übung = n.V. 12. 23.

Simchen, Deutsch-lateinische Stilübungen: Oberstufe.

2 stünd. Übung = n.V. 12. 23.

Simchen, Kursorische Lektüre ausgewählter Staatreden des Demosthenes.

2 stünd. Kurs C n.V. 12. 23.

Weber-Oswalden, Ovid, Met. d. 1-6 (in Auswahl).

1 stünd. Seminar = n.V. 12. 23.

Weber-Oswalden, Der homerische Hymnus auf Hermes.

1 stünd. Seminar = n.V. 12. 23.

Weber-Oswalden, Deutsch-griechische Stilübungen.

2 stünd. Übung = n.V. 12. 23.

Weber-Oswalden, Kursorische Lektüre von Vergils Aeneis (in Auswahl).

2 stünd. Kurs C n.V. 12. 23.

Simchen Lateinischer Sprachunterricht (Kurs für Anfänger).

6 stünd. Kurs = n.V. 12. 23.

Weber-Oswalden, Griechischer Sprachunterricht (Kurs für Anfänger).

6 stünd. Kurs = n.V. 12. 23.

Pichler, Die alten Sprachen an den Mittelschulen.

2 stünd. Vorl. = n.V.

10. Hymnische Philologie.

Seminar für byzantinische Philologie, Seminartaxe S 3.-(6).

Gerstinger, Vita Aesopi (ed. a. Westermann).

2 stünd. Seminar = Di. 10-12, 12. 23.

11. Romanische Sprachen und Literatur.

Palgen, Das Zeitalter der Aufklärung in der französischen Literatur.

2 stünd. Vorl. = Di. Do. Fr. 11-12,

Palgen, Einführung in die Altfranzösische.

2 stünd. Vorl. = Di. Do. 15-16,

Palgen, Romanisches Seminar: I Racine.

2 stünd. Übung = Di. 17. 20-10.

II. Lektüre u. Interpretation des Purgatorio

2 stünd. Übung = Di. 18. 20-20.

- Schwagerl, Il pensiero Manzoni mit bes. Berücksichtigung des Hauptwerkes des Dichters.
1 stünd. Vorl. = n. V.
- Schwagerl, A. Manzoni: Il Conte di Carmagnola. Lektüre und Interpretation,
2 stünd. Proseminar = n. V.
- Schwagerl, Italienische stilistische Übungen für Lehramtskandidaten.
2 stünd. Seminar = n. V.
- Schwagerl, Italienische grammatikalische Übungen für Anfänger.
1 stünd. Seminar = n. V.
- Beer, Rumänisch (für Anfänger),
2 stünd. Kurs = n. V.
- Beer, Rumänisch (Mittelkurs),
2 stünd. Übung = n. V.
- Beer, Rumänisch (Oberkurs),
2 stünd. Kurs = n. V.

12. Slawische Sprachen und Literatur.

Slavisches Seminar, Seminartaxe S 3.- (0).

- H. F. Schmid, Die Entwicklung der slawischen Sprachen und ihres Schrifttums (Gesamtübersicht; zugleich Einführung in das Studium der Slavistik)
2 stünd. Vorl. = n. V.
- H. F. Schmid, Altkirchenslawische (altbulgarische) Grammatik und Sprachgeschichte.
2 stünd. Vorl. = n. V.
- H. F. Schmid, Die slawischen Völker, ihre Staaten und ihre Kulturen,
1 stünd. Coll. publ. 0 n. V.
- H. F. Schmid, Übungen an slawischen Texten,
2 stünd. Seminar = T. n. V.
- H. F. Schmid, Slavistischer Arbeitskreis (Erlebnis- und Erfahrungsberichte; Übungen und Referate über Neuerscheinungen),
1 stünd. Seminar = T. n. V.

13. Orientkunde.

- Weidner, Einführung in das Studium der Sprachen, Literaturen und Geschichte des Alten Orients.
1 stünd. Vorl. = n. V.
- Weidner, Die Völker Vorderasiens im 2. Jahrtausend.
1 stünd. Vorl. = n. V.
- Weidner, Das babylonische Gilgamesch-Epos (Lektüre ausgewählter Abschnitte in akkadischer, sumerischer und hethitischer Sprache),
2 stünd. Seminar = n. V.
- Weidner, Assyrisch, II. Kursus: Aus assyrischen Königsinschriften und dem Gesetzbuch des Hammurapi.
1 stünd. Seminar = n. V.
- Weidner, Einführung in die Keilschrift.
1 stünd. Seminar für Anfänger = n. V.
- Weidner, Hebräisch für Anfänger.
1 stünd. Seminar = n. V.

14. Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

- Brandenstein, Einführung in die Phonetik, Phonologie und Schallanalyse,
2 stünd. Vorl. = n. V.
- Brandenstein, Die Grundbegriffe der allgemeinen Grammatik und Sprachwissenschaft,
2 stünd. Vorl. = n. V.
- Brandenstein, Sprachwissenschaftliche Übungen,
1 stünd. Übung = n. V.
- Brandenstein, Sprachwissenschaftliches Konversatorium,
1 stünd. Coll. publ. O n. V.

15. Mathematik.

- Wendelin, Differential- und Integralrechnung,
5 stünd. Vorl. = Mo., Di., Do., Fr. 8-9, Hs. 34
- Wendelin, Übungen zur Differential- und Integralrechnung,
2 stünd. Übung = T. S 2.-(0), Fr. 15-17, Hs. 34.
- Wendelin, Theoretische Arithmetik, (1. Teil, elementar)
2 stünd. Seminar = T. S 2.-(0), Di. 15-17, Hs. 34.
- Kantz, Linearalgebra mit Einführung in die analytische Geometrie.
3 stünd. Vorl. für Anfänger = Mo., Di., Mi. 10-11, Hs. 34.
- Kantz, Übungen zur Linearalgebra und analytischen Geometrie.
2 stünd. Übung = n. V. Hs. 34.
- Kantz, Methodik des Unterrichtes in der Mathematik und Darstellenden Geometrie (Pflichtvorlesung für Lehramtskandidaten)
2 stündige Vorl. = n. V. Hs. 34.
- Müller, Einführung in die höhere Mathematik (für Anfänger),
3 stünd. Vorl. = Do., Fr., Sa. 10-11, Hs. 34.
- Müller, Übungen zur Einführung in die höhere Mathematik,
1 stünd. Übung = n. V. Hs. 34.

16. Physik.

- Benndorf, Grundlagen und Grundbegriffe der Physik, für Hörer, die bereits ein Einführungskolleg über Physik gehört haben,
2 stünd. Vorl. = Di., Do. 9-10, Hs. 32.
- Benndorf, Physikalisches Praktikum I (Platzzahl beschränkt)
Anfängerübungen für Chemiker u. Naturhistoriker,
4 stünd. Übung = T. S 10.-(0), Mo., Di. 15-18, Laboratorium.
- Benndorf, Physikalische Praktikum II (Platzzahl beschränkt),
Anfängerübungen für Physiker und Mathematiker,
6 stünd. Übung = T. S 10(0), Mi. Do. Fr. 15-18, Labor.
- Benndorf, Szekely, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
20 stünd. Übungen ganztägig = T. S 20.-(0) Laboratorium.
- Benndorf, Wessel, Szekely, Stumpf, Jardetzky, Besprechung von Arbeiten aus dem Gebiet der Physik,
1 stünd. O Mi 18-19, Hs. 32

Wessel, Mechanik der Massenpunkte und starren Körper,
4 stünd, Vorl. mit Übungen = Mo. Do. Fr. 10 - 11, Hs. 33

Wessel, Vektorenrechnung
2 stünd, Vorl. mit Übung = Fr. Sa. 9-10 Hs 33.

Diese Vorlesungen setzen die Kenntnis der Differential- und Integralrechnung voraus. Für Fortgeschrittene.

Wessel, Anleitung zu selbständigen theoretisch - physikalischen Arbeiten
Ganztägig O Physikal. Institut.

Szekely Experimentalphysik I (Mechanik, Wärme, Optik) als Einführung in die Physik, für Physiker Chemiker, Naturhistoriker, Pharmazeuten und Mediziner.

5 stünd, Vorl. = Mo. bis Fr. 12-13, Hs 32.

Jardetzky, Mechanik der Kontinua (Hydromechanik, Elastizitätslehre).

3 stünd, Vorl. = Mo 9 -10, Hs. 33.

17. A s t r o n o m i e.

Stumpff, Geographische Ortsbestimmungen.

3 st. Vorl. = Mo, Mi. Fr. 11 - 12, Hs. 34.

Stumpff, Das Dreikörperproblem.

3 st. Vorl. = Mo, Mi. Fr. 12-13, Hs 34.

Mathias, Wahrscheinlichkeits und Ausgleichsrechnung.

3 st. Vorl. = n. V.

18. Meteorologie und Physik der Erde.

Schwinner, Ausgewählte Kapitel aus der Physik der Erde.

2 st. Vorl. = Di. Do. 11- 12, Institut für Meteorologie.

Schwinner, Besprechung neuerer geophysikalischer Literatur.

1. st. Übung O Mi. 12-13. Institut für Meteorologie.

19. Chemie und Pharmazie.

Jantsch, Allgemeine und anorganische Experimentalchemie. (für Chemiker, Physiker, Naturhistoriker und Pharmazeuten).

5 st. Vorl. = Mo. bis Fr. 8-9 Hs. für Physik an der Techn. Hochschule Eingang Lessingstrasse 25.

Lieb, Chemische Übungen für Anfänger (für Chemiker, Physiker, Naturhistoriker und Pharmazeuten).

15. st. Übungen = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig.

Lieb, Chemische Übungen für Vorgeschrittene (für Chemiker, Physiker, Naturhistoriker und Pharmazeuten).

20 st. Übungen = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig, Sa. halbtägig

Niebe, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (für Chemiker)

20 st. Übung = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig, Sa. halbtg.

Zinke, Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie (Theoretische Grundlagen, Spezielle Arbeitsgebiete).

5 st. Vorl. = Di. bis Fr. 7⁴⁵ -9, Hs 2.

Zinke, Ziegler, Organisch-chemisches Praktikum (für Chemiker).

20 st. Übung = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig.

Zinke, Ziegler, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der organischen Chemie, Voranmeldung.

20 st. Übung = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig, Sa. halbtägig.

Zinke, Hölzl, Chemische Übungen für Pharmazeuten.

15 st. Übung = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig.

Zinke, Ziegler, Pharmazeutisches-chemisches Praktikum (für Pharmazeut.)

20 st. Übung = T. 20. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig.

- Ziegler, Organisch-chemische Arbeitsmethoden (für Chemiker u. Pharmazeuten).
2 stünd. Vorl. = Di., Do. 9-10 (verlegbar) Hs. 1.
- Dischendorfer, Pharmazeutische Chemie I.
4 stünd. Vorl. = Mo. bis Do. 8-9 Hs. 1.
- Neßner, Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutischen Technik (Arzneibereitungslehre) I. Teil.
5 stünd. Vorl. = n. V.
- N N Pharmazeutische Gesetzeskunde.
2 stünd. Vorl. = n. V.
- Hölzl, Kapitel der allgemeinen und ^{an}organischen Chemie: Die chemischen Elemente.
1 stünd. Vorl. = Do. 17-18, Hs. 11 verlegbar.
- Hölzl, Qualitative analytische Chemie.
2 stünd. Vorl. = Mo., Mi. 17-18 Hs. 1.
- Hölzl, Methoden der quantitativen analytischen Chemie.
1 stünd. Vorl. = Di. 17-18, Hs. 1.
- Kahovec Grundzüge der physikalischen Chemie Teil I.
4 stünd. Vorl. = Mo., Do. 12-13, Hs. 1.
- Kahovec Physikalisch-chemische Übungen.
6 stünd. Übung = T. 15. - S (O) Mo., - Fr. 14-18, Sa. 3-13.
- Kahovec, Ergänzungsbesprechung zum Praktikum.
1 stünd. Besprechung = n. V.
- Kahovec, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
20 stünd. Übung = T. 30. - S (O) Mo. bis Fr. ganztägig, Sa. halbtägig.
- N N Pharmakogeographie I (für Pharmazeuten im IV. Semester).
5 stünd. Vorl. = Di., Mi. Do. 9 - 10.30, Hs. 26.
- N N Mikroskopisch Pharmakognostische Übungen.
15 stünd. Übung = T. 20. - S (O) Mo., Di., Fr. 8-13 Institut.
- N N Phytochemisches Übungen.
5 stünd. Übung = T. 20. - S (O) n. V. 4 Wöchentl. Kurs, tägl. ganztägig.
- N N Wertbestimmung von Drogen und galenischen Präparaten.
2 stünd. Vorl. = n. V. im Anschluß an die Pharmakognosie-Vorlesung.
- N N Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
20 stünd. Übung = T. 20. - S (O) ganztägig.
- Hauser, Mikroskopie der Drogenpulver.
2 stünd. Vorl. und Übung = n. V.
- Häusler, Grundlehre der Pharmakodynamik und Toxologie f. Pharmazeuten.
3 st. Vorl. = n. V. Hs. 26.
- Häusler, Hygiene für Pharmazeuten.
2 st. Vorl. = n. V. Hs. 25.

20. Mineralogie und Petrographie.

- N N Kristallographie und Kristallphysik.
3 st. Vorl. = Di., Mi., Fr. 11-12, Hs. 7.
- N N Kristallchemie.
3 st. Vorl. = Di., Do., Fr. 14-15, Hs. 7.
- N N Kristallographisches Praktikum.
2 st. Übung = T. 5. - (O) Mi. 14-18 Inst.
- N N Mineralogisch-physikalisches Praktikum.

N N Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
10 stünd. Übung = T. 20. - S (0) ganztägig, Institut.

21. Geologie und Paläontologie.

Schwinner, Geologie der Alpen.
4 st. Vorl. = Di. Mi. Fr. 10-11, Hs. 10.

Schwinner, Einführung in das Studium der Geologie.
2 st. Vorl. = Mi. Fr. 11-12, Hs. 10.

Schwinner, Geologisches Konversatorium.
1 st. Übung 0 Do. 18-19, Hs. 10.

Schwinner, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
10 st. Übung 0 ganztägig, Geologisches Institut.

22. Geographie.

Maul, Einführung in die Geographie.
4 stünd. Vorl. = Di. bis Fr. 9-10.

Maul, Länderkunde des Agäischen Mittelmeergebietes.
1 st. Vorl. = Mo. 12-13.

Maul, Geographische Übungen für Anfänger (Kartographie).
2 st. Übung = T. 7. - S (0) Mi. 10-12.

Maul, Geomorphologisches Praktikum (für Fortgeschrittene).
ganztägig. Einführungsstunde Do. 11-12.

Maul, Geographisches Seminar: Methoden zur Untersuchung der Kulturlandschaftsentwicklung. Nach persönlicher Anmeldung.
2 stünd. Übung = Di. 10-12.

23. Botanik und Paläobotanik.

Weber, Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten I.
3 st. Praktikum = T. 6. - S (0) Mo. 14-17, verlegbar.

Weber, Anatomie und Physiologie der Pflanzen.
4 st. Vorl. = Mo. Di. Do. Fr. 9-10, Hs. 44.

Weber, Pflanzenanatomisches Praktikum, I.
6 st. Übung = T. 5. - S (0) Di. Do. 10-13.

Weber, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
10 st. Übung = T. 15. - S (0) Mo. bis Fr. ganztägig.

Widder, Systematische Botanik, I. Teil.
5 st. Vorl. = Mo. bis Fr. 10-11, Hs. 45.

Widder, Botanisches Praktikum I. (Lagerpflanzen).
6 st. Übung = T. 10. - S (0) Mo. Mi. Fr. 11-13, Institut.

Widder, Bearbeitung von Sammlungen.
2 st. Übung = n. V.

Widder, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
10 st. Übung = T. 20. - S (0) Mo. bis Sa. ganztägig, Institut.

24. Zoologie.

Kupka, Allgemeine Biologie (Zoologie). (Für Mediziner und Naturwissenschaftler.)
5 st. Vorl. = Mo. bis Fr. 9-10, Hs. 5.

N N (durch Assistenten), Mikroskopisches Praktikum. (Vorbedingung zur Aufnahme eine allgem. Einführungsvorlesung aus Zoologie).
6 st. Übung für Anfänger = T. 10.-S (O), Di. Fr. 15-18, Inst.

N N (durch Assistenten), Arbeiten für Fortgeschrittene.
10 st. Übung = T. 20.-S (O), Mo. bis Fr. ganztägig, Sa. halbtägig. Inst.

N N (durch Assistenten), Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
10 st. Übung = T. 20.-S (O), Mo. bis Sa. ganztägig. Inst.

25. Künste und Fertigkeiten.

Pichler, Die Kuzrschrift: Die verschiedenen Schriftformen und ihr Aufbau.
2 st. Vorl. = n. V.

Nachtrag zur 4. Geschichte

=====

Seuffert, Geschichte des Mittelalters (ausgewählte Kapitel ab Karl d. Gr.)
3 st. Vorl. = Do. 14 -17, Hs. 11.

Seuffert, Mittelalter.
2 st. Proseminar. für Anfänger = Fr. 15-17, Hist. Sem.

Seuffert, Urkundenlehre I.
4 st. Vorl. mit Übungen / = Di. Fr. 10-12, Sem. f. Gesch. Hilfsf.

Seuffert, Palaeographische Übungen.
2 st. Seminarübung = Di. Mi. 8-9, verlegbar, ebenda.